



**Februar bis
April 2025**

30.01.2025

Kirchengemeindeverband Niederzimmern * Kirchengemeinde Nohra und Troistedt

Prüft alles, und das Gute behaltet!

(1. Thessalonicher 5, 21)

Eigentlich geht mir diese ständige Überprüferei ziemlich auf die Nerven. Als ich mir letztens eine neue Mikrowelle kaufen wollte, fühlte ich mich tendenziell überfordert, weil da mindestens 20 unterschiedliche Produkte zur Auswahl standen, die alle ihre Vor- und Nachteile zu haben schienen: günstiger Preis, aber keine Grillfunktion dabei; ein bisschen teurer mit Keramikinnenleben, dafür in der Endstufe nicht ganz so leistungsfähig. Oder doch das bekannte Markenprodukt mit allem Schnickschnack, den man heute so in einer Mikrowelle haben kann, dafür gleich dreimal so teuer?! Herrje, will ich wirklich mehrere hundert Euro für so ein Gerät ausgeben, nur damit ich mir mal den Rest des Mittagessens aufwärmen kann? Aber andererseits: Qualität hat dann doch meistens seinen Preis – oder bezahlt man doch nur das teure Markenzeichen, das einem irgendwie vertraut scheint? Meine Güte, immer diese Entscheidungen...

Mikrowellen gab's beim Apostel Paulus noch nicht. Aber bunt und vielfältig war das Leben damals sicherlich auch schon. Paulus hatte die kleine christliche Gemeinde in der griechischen Stadt Thessaloniki auf seiner 2. Missionsreise gegründet, und nun versuchten diese jungen Christinnen und Christen in ihrem heidnischen Umfeld den neu gefundenen Glauben irgendwie zu leben, so gut es ging. Um das Jahr 50 herum schreibt der Apostel den Brief, aus dessen Schlussanweisungen dieser prägnante Satz stammt, der uns im Jahr 2025 als sogenannte „Jahreslosung“ zum Nachdenken anbefohlen ist: „Prüft alles, und das Gute behaltet!“

Manchmal wünschen wir uns ein Leben, in dem im Grunde genommen alles klar ist. Wenn ich ehrlich bin, ist meine persönliche Sehnsucht danach im Moment relativ groß, weil da so viel Neues auf mich einströmt, der ich seit 1. Januar die neu errichtete Pfarrstelle für Vertretungs- und Entlastungsdienste im Kirchenkreis Weimar wahrnehme und nun zunächst zuständig bin für das hiesige Kirchspiel mit seinen 9 Dörfern. Bei so vielen Namen, verschiedenen Zuständigkeiten, unterschiedlichen Gottesdienstorten und -ordnungen, da kann man schon mal den Überblick verlieren. Da tut mir jedes kurze Gespräch gut, in dem mir jemand signalisiert, dass sie oder er mir weiterhilft in diesem Wirrwarr von vielen Informationen, die ich zu verarbeiten habe.

CHECKLIST

<input checked="" type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input checked="" type="checkbox"/>	_____
<input checked="" type="checkbox"/>	_____
<input checked="" type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

In den ersten Begegnungen habe ich gespürt, dass die Menschen hier im Kirchspiel Wert legen auf ihre gewachsene Tradition mit lieb gewonnenen Gewohnheiten bzw. Selbstverständlichkeiten, die sich über viele Jahre bewährt haben und auch nicht infrage gestellt werden sollten. Aber mir ist auch immer wieder der Satz begegnet: „Es kann nicht so weitergehen, wir spüren, dass wir uns verändern müssen.“ Beides ist eben wichtig: Das Bewährte zu schätzen und weiter zu bewahren – und die notwendigen Veränderungen nicht zu scheuen mit eben diesem Grundsatz: „Prüft alles, und das Gute behaltet!“

Was „das Gute“ nun eigentlich ist, auch das ist manchmal gar nicht so einfach zu entscheiden. Aber der gemeinsame Austausch darüber ist anregend und hilfreich. Und da, wo Gemeinschaft entsteht, eine Atmosphäre des gegenseitigen Wahrnehmens und Zuhörens, da ist der liebe Gott meist mittendrin und voll dabei mit seinem guten Geist, so ist es meine Erfahrung. Diesen guten Geist „löscht nicht aus“ (1. Thess. 5 19), schreibt der Apostel Paulus unmittelbar vorher in seinem Brief. Und: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen...“ (1. Thess. 5, 16-18).

In diesem Sinne lasst uns gemeinsam losgehen in diesem noch jungen neuen Jahr. Der liebe Gott mutet uns ein Leben in Freiheit zu mit eigenen Entscheidungen, die auch manchmal anstrengend sein können. Aber ein Leben mit eigenen Gestaltungsfreiräumen, ob im persönlichen Leben, in der Kirchengemeinde, in unseren Dorfgemeinschaften oder gesellschaftlichen Zusammenhängen, das ist am Ende schöner und erfüllender, als wenn alles immer nur vorgegeben ist. Gott ist mit uns auf dem Weg, und er will uns ein Gespür geben für das Gute, das es zu behalten gilt.

Pfarrer Friedemann vom Dahl

Kirchgeldaufruf 2025

Wir danken recht herzlich allen, die uns im Jahr 2024 mit Kirchgeld oder Spenden unterstützt haben.

Auch im Jahr 2025 bitten wir alle Gemeindeglieder wieder um ein freiwilliges Kirchgeld oder Spenden. Dieses Geld kommt unseren Gemeinden direkt zugute, also der Gemeinde, in der Sie leben. Das Kirchgeld können Sie bei den Kirchrechner/innen bezahlen, oder Sie überweisen es. Hierzu folgende Erläuterungen:

Ab dem 1. Januar gilt in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für die Kirchengemeinden die Pflicht, sich einer Kassengemeinschaft anzuschließen. In der Praxis bedeutet das, dass alle Konten der Kirchengemeinden nach und nach aufgelöst werden und der Zahlungsverkehr über das Konto des Kreiskirchenamtes abgewickelt wird. Die Finanzhoheit und auch alle Einlagen bleiben den Kirchengemeinden und dem Kirchengemeindeverband natürlich erhalten. Für Zahlungen verwenden Sie bitte in Zukunft folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach; Bukast Weimar

IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36

BIC: GENODEF1EK1

bei: Evangelische Bank eG

Hier die jeweiligen Zuordnungs-Nummern:

KGV Niederzimmern (Niederzimmern, Hopfgarten, Utzberg, Ottstedt a.B.): **RT 3308**

KG Nohra (Nohra, Ulla, Bechstedtstraß, Isseroda): **RT 3251**

KG Troistedt: **RT 3288**.

Die Angabe der jeweiligen Nummer ist wichtig, da sonst eine Zahlung nicht dem jeweiligen Zahlungsempfänger (dem Kirchengemeindeverband oder der Kirchengemeinde) zugeordnet werden kann. Bei Spenden für bestimmte Vorhaben ist es zusätzlich sinnvoll, unter dem Verwendungszweck den besonderen Spendenzweck anzugeben, damit die Zahlung im jeweiligen Haushalt spezifisch zugeordnet werden kann.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Verantwortlichkeiten während der Vakanzzeit

Für die Geschäftsführung ist weiterhin Vakanzvertreter Pfr. Ulrich Hayner zuständig.

Für die geistliche Begleitung (alle Gottesdienste und Kasualien) steht während der Vakanzzeit Pfr. Friedemann vom Dahl zur Verfügung (2. Pfarrstelle für Vertretungs- und Entlastungsdienste im Kirchenkreis Weimar).

- Kontakt: friedemann.vom-dahl@ekmd.de
- Telefon: 0160/93473561

Gemeindekirchenratswahl 2025



Im Herbst werden für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, die Gemeindeglieder, die Gemeindeglieder im Kirchengemeindeverband Niederzimmern sowie in den Kirchengemeinden Nohra und Troistedt neu gewählt.

Im Kirchengemeindeverband Niederzimmer erfolgt im Weiteren die Wahl der örtlichen Beiräte in Hopfgarten, Niederzimmern und Utzberg.

Bis zum 18. Mai 2025 haben Sie Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinden für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindeglieder, dem jetzigen Gemeindegliederrat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Das Formular erhalten im Pfarramt, oder liegt am Ausgang der Kircher aus. Sie müssen dann noch vier Unterstützer/innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin/ des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!

Die Wahl erfolgt per Briefwahl. Sie erhalten Ihre Briefwahlunterlagen im August. Da wird Ihnen auch mitgeteilt, wo sich der Wahlbriefkasten befindet. Für Fragen melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei den Kirchenältesten.

Gottesdienste/Veranstaltungen: Februar – April 2025

Februar

Niederzimmern	16.02.25, 09:30 Uhr
Hopfgarten	02.02.25, 18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst 04.02.25, 19:30 Frauenkreis (Pfarrhaus) 16.02.25, 11:00 Uhr
Utzberg	23.02.25, 10:30 Uhr
Nohra	15.02.25, 18:00 Uhr
Ulla	15.02.25, 17:00 Uhr
Troistedt	23.02.25, 14:00 Uhr
Ottstedt a.B.	09.02.25, 09:00 Uhr

März

Niederzimmern	02.03.25, 09:30 Uhr 16.03.25, 09:30 Uhr 30.03.25, 09:30 Uhr
Hopfgarten	01.03.25, 18:00 Uhr (Ehepaar Zimmermann) 04.03.25, 19:30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus) 07.03.25, 18:00 Uhr Godi Weltgebetstag 16.03.25, 11:00 Uhr 30.03.25, 11:00 Uhr
Utzberg	09.03.25, 10:30 Uhr
Nohra	15.03.25, 18:00 Uhr
Ulla	01.03.25, 17:00 Uhr 15.03.25, 17:00 Uhr
Troistedt	09.03.25, 14:00 Uhr
Ottstedt a.B.	09.03.25, 09:00 Uhr

April

Niederzimmern	13.04.25, 09:30 Uhr 19.04.25, 20:00 Uhr (Osternacht)
Hopfgarten	01.04.25, 19:30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus) 13.04.25, 11:00 Uhr 20.04.25, 11:00 Uhr (Ostersonntag)
Utzberg	18.04.25, 10:30 Uhr (Karfreitag)
Nohra	17.04.25, 18:00 Uhr (Gründonnerstag)
Ulla	12.04.25, 17:00 Uhr
Troistedt	13.04.25, 14:00 Uhr
Ottstedt a.B.	18.04.25, 09:00 Uhr (Karfreitag)
Bechstedtstraß	21.04.25, 10:00 Uhr (Ostermontag)



Bürozeiten im Pfarrhaus Nohra, Frau Bock Tel.: 03643 825112:
Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Niederzimmern
Tel. 036203 / 50212; Erscheinungsweise: 4-5-mal im Jahr;
Redaktion: Peter Buss 036203 / 50719; Fax 036203 / 95968

Pfarrer Ulrich Hayner, Kreuzkirchgasse 13, 99098 Erfurt-Vieselbach, Tel: 036203-50055, Mail: pfarramt.niederzimmern@ekmd.de
Pfarrer Friedemann vom Dahl, Mail: friedemann.vom-dahl@ekmd.de